

# RED Pro Primes

KAMERA/OBJEKTIVE

Hochleistungs-Festbrennweiten von RED Digital Cinema — speziell für RED-Kameras optimiert mit präziser Schärfe, minimaler Vignettierung und Cine-Standard-Anschlüssen. Goldstandard für digitales Kino.

Überblick Die RED Pro Primes sind ein Satz manueller Cine-Festbrennweiten (Prime Lenses) des US-Kameraherstellers RED Digital Cinema , erstmals um 2009 (NAB) vorgestellt. Sie wurden als preislich attraktive Alternative zu hochwertigen Festbrennweiten-Sätzen positioniert und ergänzen die RED-Kameralinie (RED One, Epic, Scarlet, Dragon). Wie bei Cine-Objektiven üblich besitzen sie kalibrierte Blenden in T-Stops, geschätzte Fokus- und Blendenringe mit langem Stellweg sowie ein robustes Vollmetallgehäuse. Der Standardsatz umfasst sechs Brennweiten: 18 mm, 25 mm, 35 mm, 50 mm, 85 mm und 100 mm . Zusätzlich existiert als separate, lichtschwächere Telebrennweite eine 300 mm mit T2.9. Technische Daten Die sechs Standardbrennweiten teilen sich zentrale Eigenschaften, was den Wechsel am Set vereinfacht (gleicher Frontdurchmesser, einheitliche Lichtstärke): Lichtstärke: durchgängig T1.8 (Standardsatz); 300 mm: T2.9 Anschluss (Mount): PL Bildkreis / Format: Super 35 Frontdurchmesser: 110 mm (einheitlich über den Satz) Brennweite Lichtstärke Naheinstellgrenze (ca.) 18 mm T1.8 4? 25 mm T1.8 4? 35 mm T1.8 4? 50 mm T1.8 6? 85 mm T1.8 18? 100 mm T1.8 24? Einsatz am Set Durch die hohe Lichtstärke von T1.8 eignen sich die RED Pro Primes für Aufnahmen bei wenig Licht und für geringe Schärfentiefe. Der über den Satz einheitliche Frontdurchmesser von 110 mm erlaubt das schnelle Umstecken von Mattebox und Filtern beim Brennweitenwechsel, ohne Adapterringe tauschen zu müssen. Die kurzen Naheinstellgrenzen der Weitwinkel (rund 10 cm) erleichtern enge Detail- und Tabletop-Einstellungen. Der PL-Mount macht sie mit gängigen Super-35-Kinokameras kompatibel.

FilmFarm - [filmfarm.de/c/red-pro-primes](http://filmfarm.de/c/red-pro-primes)